

Kilchberg

Kath. Pfarramt St. Elisabeth Kilchberg,
Schützenmattstrasse 25, 8802 Kilchberg, Telefon 044 716 10 90,
www.st-elisabeth-kilchberg.ch, info@st-elisabeth-kilchberg.ch



Pfarrer: Andreas Chmielak
Jugendverant- Tobias Gschwind
wortlicher: minis@st-elisabeth-kilchberg.ch
Sozialdienst,
Seniorenarbeit: Regula Schächli

Sekretariat und
Medienarbeit: Thomas Kamber
Sachbearbeitung: Martina Kessler, sekretariat@
st-elisabeth-kilchberg.ch
Öffnungszeiten: Di–Fr 8.15–12.15 Uhr
Italiener- Don Gabor Szabo,
seelsorger: Tel. 044 725 30 95

UNSERE ERSTKOMMUNIKANTEN DER ERSTEN GRUPPE VOM 3. OKTO- BER VON INSGESAMT 21 KINDERN



RÜCKBLICK ZUM KONZERT VOM 3. OKTOBER

Seit Jahren finden in unserer Kirche jährlich verschiedene Konzerte statt. Mit der Zeit ist eine geschätzte Tradition von kulturellen Veranstaltungen entstanden, die von der Musikkommission organisiert wird. Pandemiebedingt fand das letzte Konzert in der Kirche St. Elisabeth am Stephanstag 2019 statt! Nach fast zwei Jahren wagten wir eine Wiederaufnahme von Konzerten.

Das «duo anima» mit der Klarinetistin Sandra Lützel Schwab und der Organistin Susanne Rathgeb bot ein fulminantes Programm. Wohltuende Musik mit eingängigen Melodien und mitreissenden Rhythmen wurden mit hörbarer Freude dargeboten. Das Zusammenspiel bot eine perfekte Symbiose von Klarinette und Orgel, da die beiden (Blas-)Instrumente wunderschön verschmelzen. Die Begeisterung der Musikerinnen kam durch ihre Virtuosität sowie auch sehr inniges Musizieren hervorragend zur Geltung.

Die Zuhörer bedankten sich mit einem warmen und heftigen Applaus.

ROSENKRANZMONAT OKTOBER



Nach alter Tradition wird der Monat Oktober in der katholischen Kirche auch Rosenkranzmonat genannt und es ist üblich, in diesen Tagen besonders oft den Rosenkranz zu beten. Sie sind herzlich eingeladen, in diesem Monat diesen Brauch besonders zu pflegen.

MEIN ERSTER MONAT IN ST. ELISABETH

Der erste Monat war so vielseitig und spannend wie die Farben des Herbstes. Ich durfte viele interessante Menschen kennenlernen, habe viel Unterstützung erhalten und gute Einblicke in meine Arbeitsgebiete erhalten.

Regula Schächli, Fachfrau für die Diakonie, für die Senioren- und Sozialarbeit

Gottesdienste

16./17. OKTOBER
29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 16. Oktober

kein Gottesdienst in unserer Kirche

Sonntag, 17. Oktober

10.00 Eucharistiefeier

Kollekte: Kinderhilfe Emmaus

In diesem Gottesdienst besteht eine Zertifikatspflicht.

Mittwoch, 20. Oktober

10.30 Eucharistiefeier im

Alterszentrum Hochweid.

Freitag, 22. Oktober

19.00 Rosario

23./24. OKTOBER

30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 23. Oktober

kein Gottesdienst in unserer Kirche

Sonntag, 24. Oktober

10.00 Eucharistiefeier

Kollekte: für den Ausgleichsfonds der Weltkirche (MISSIO)

In diesem Gottesdienst besteht eine Zertifikatspflicht.

Donnerstag, 28. Oktober

9.00 Eucharistiefeier mit Laudesgebet

Freitag, 29. Oktober

19.00 Rosario

In der Ferienzeit werden unsere pfarreilichen Gottesdienste reduziert. Wir bitten Sie um Verständnis.

Mitteilungen

SENIORENACHMITTAG

am **Mittwoch, 20. Oktober, um 14.30 Uhr** im Pfarreizentrum der reformierten Kirche Kilchberg:

Vortrag über die 970-jährige Geschichte des Malteserordens: Von der Kreuzfahrt zum weltweit humanitären Engagement. Referent: Christophe Beaud. Vergleichen Sie dazu den Artikel im letzten «forum».

KLOSTERLEBEN IN DER SCHWEIZ

Am Samstag, den 25. September, besuchten wir im Rahmen des Oberstufen-

projektes das Benediktinerinnenkloster St. Martin in Hermetschwil. Die Äbtissin Angelika Streuli hat uns sehr herzlich empfangen und uns zu einem Rundgang des Klosters eingeladen. Das Leben der Nonnen richtet sich nach den Regeln des Heiligen Benedikt «Bete und Arbeite».



Vom Kloster Hermetschwil ging es gleich weiter zum Kloster Gnadenthal. Unser Pfarrer hat die Geschichte des Klosters erzählt. Anschliessend durften wir den Kreuzgang und die Kirche der ehemaligen Abtei des Klosters besichtigen. Wir haben an diesem Vormittag eine Zeitreise gemacht. Dieses einfache Leben mit Gott können sich die Jugendlichen von heute nicht mehr vorstellen. Dennoch verbindet uns der feste Glaube an Jesus Christus mit den Schwestern, die, genau wie wir, Kraft und Hoffnung im Glauben suchen.

*Für die Oberstufenklasse
Monika Gschwind*

FREIWILLIGENANLASS

Ein herzliches Dankeschön allen unseren helfenden Händen, die tagein und tagaus unermüdlich für das Funktionieren unseres Pfarreilebens sorgen. Einmal im Jahr dürfen sie es sich gut gehen lassen, sich zurücklehnen und den Abend geniessen.

